

Hauptargument der Goldbären entlarven

16.01.2009 | [Boris Sobolev](#)

Die Goldbären werden nie müde zu wiederholen, dass deflationäre Perioden von einer erhöhten Cash-Nachfrage geprägt sind. Für die Vereinigten Staaten bedeutet das einen starken US-Dollar.

Da der US-Dollar und Gold invers korrelieren, schließen die Bären darauf, dass der Bullenmarkt für Gold vorüber ist, weil wir zu einer deflationären Periode übergegangen sind.

Man könnte es für ein schwerwiegendes Argument halten, aber es kann bei genauerem Hinsehen nicht standhalten.

Auch wenn die inverse Beziehung zwischen US-Dollar und Gold die meiste Zeit zutrifft, so hat es doch ebenso Zeiten gegeben, in denen Gold wie auch der US-Dollar an Wert zunahmen. Wir müssen nur ein paar Jahre zurück schauen, um auf ein positives Verhältnis zwischen beiden zu stoßen. Ob Sie es glauben oder nicht, selbst 2008 stieg Gold 5,8%, während der US-Dollar 7,5% hinzugewann.

Heute glauben die meisten Analysten, die bezüglich Gold bärisch denken, dass die US-Wirtschaft in einer deflationären Rezession angekommen ist - ähnlich dem verlorenen Jahrzehnt, die 1990er, in Japan. Aber während der zweiten Hälfte der 1990er, als Japan inmitten einer schweren Deflation steckte, fiel der Japanische Yen gewaltig um fast 50%, wie man im Chart unten sehen kann.



Die Wechselkurse in Phasen gegenseitiger, konkurrierender Währungsabwertung können keine bedeutsamen Auswirkungen auf das Verhalten von Gold haben. Ein Überangebot an Fiat-Währungen wird Gold nur nach oben treiben, ganz gleich ob die Währungen untereinander fluktuieren.

© Boris Sobolev
[Resource Stock Guide](#), Denver (Colorado, USA)

Dieser Artikel erschien am 04.01.09 auf www.safehaven.com und wurde exklusive für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/9380--Hauptargument-der-Goldbaeren-entlarven.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).